

Appell der Kraftstoffbranche zur Umsetzung der RED 3

Am 10.12.2025 wurde der Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) zur Umsetzung der RED 3 vom Bundeskabinett verabschiedet. Dieser Entwurf beinhaltete bereits zahlreiche wichtige Änderungen am THG-Quotensystem, wie z.B. die **Abschaffung der Doppelanrechnung aller fortschrittlicher Biokraftstoffe ab dem 01.01.2026 ohne Ausnahmen**, die entsprechend umgesetzt werden sollten. Für die Industrie ist nun eine zügige Umsetzung des Entwurfes in verbindliches Recht unter weiterer Berücksichtigung unter anderem der folgenden Punkte entscheidend, um Planbarkeit und Rechtssicherheit zu erhalten:

Quote 2027 anheben, um hohe Überträge aus den Vorjahren abzubauen

Die hohen Übererfüllungen der THG-Quote aus den vergangenen Jahren erfordern ein ambitionierteres Ziel im Jahr 2027 um die Stabilität der THG-Quote zu gewährleisten. Wir fordern daher:

- Die **THG-Quote für das Jahr 2027 zu erhöhen**, z. B. von 16% auf 17.5%

Klare sektorale Abgrenzung: Jeder Verkehrsträger muss zur Dekarbonisierung beitragen

Die RED 3 - Transportsektoren Straße, Schifffahrt und Flugverkehr sollten getrennt voneinander verpflichtet werden, damit jeder Sektor individuell zur Dekarbonisierung beiträgt. Um sicherzustellen, dass die THG-Minderung nicht vom Straßenverkehr auf die Schifffahrt verlagert wird, sollte klargestellt werden, dass die THG-Quote nicht durch Energieerzeugnisse erfüllt werden kann, die in der Schifffahrt eingesetzt wurden. Wir sprechen uns aus für:

- Eine eindeutige Regelung, dass die THG-Quote nicht über Erfüllungsoptionen erfüllt werden kann, die im Schiffsverkehr eingesetzt werden; auch nicht durch die freiwillige Versteuerung steuerfreier Schifffahrtskraftstoffmengen.

Schlussfolgerung

Wir appellieren an den Gesetzgeber, diese Punkte zu berücksichtigen und prioritär umzusetzen. Nur ein planbares, robustes und ambitioniertes THG-Quotensystem ermöglicht die Erreichung der Klimaziele, Investitionssicherheit und Marktstabilität.

Berlin, 10. Februar 2026



BUNDESVERBAND
Bioenergie e.V.



HOLBORN
Europa Raffinerie GmbH



MVAK
Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe



Zukunft tanken.